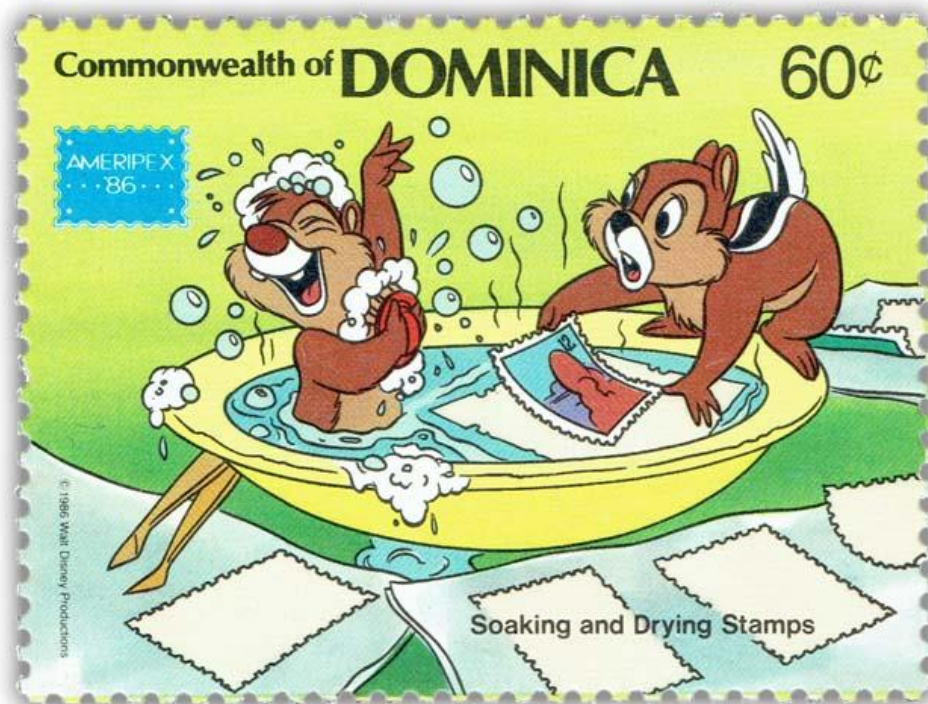


# Briefmarken ablösen

---

Version 2.0, Mai 2020



## Herausgeber

Adelheid Gubser, Frieda Märki

## Kontakt

[info@briefmarkensammeln.ch](mailto:info@briefmarkensammeln.ch)

## Nutzungsbedingungen

Das vorliegende Kursmodul darf kostenlos genutzt und weitergegeben werden, es dürfen jedoch keinerlei Änderungen vorgenommen werden. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Die in diesem Werk enthaltenen Informationen wurden mit grosser Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keinerlei Gewähr übernommen.



## Briefmarken ablösen

### Was heisst ablösen?

Ablösen heisst, dass wir die Briefmarken vom Papier entfernen. Dann werden sie in ein Trockenbuch oder auf Löschblätter gelegt und getrocknet. Ein Trockenbuch ist ein Buch mit Seiten aus Löschblättern (auch Fliesspapier genannt). Man kann Briefmarken also auch auf einzelnen Löschblättern trocknen. Es gibt auch Trockenbücher mit einer Sicherheitsfolie. Das heisst, dass es zwischen zwei Löschblättern noch eine Seite gibt, die durchsichtig wie Glas ist. Es kann passieren das sich der Leim nicht ganz von den Briefmarken gelöst hat. Dann schützt diese Sicherheitsfolie das nächste Löschblatt und es bleibt sauber.

### Das müssen wir vorbereiten

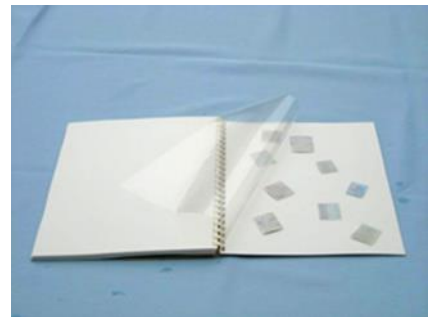
Dazu benötigen wir zwei mittelgrosse Schüsseln mit lauwarmem Wasser, eine Briefmarken-Pinzette, ein Trockenbuch oder einige weisse Löschblätter und ein grosses Buch.



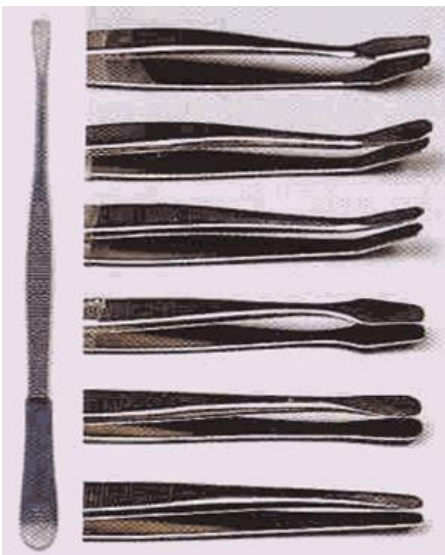
2x Schüssel mittelgross



Löschpapier



oder Trockenbuch mit Sicherheitsfolie



**Richtig** Briefmarken-Pinzetten



**Falsch:** Diese spitzen Pinzetten zerstören die Briefmarken.



Ein kleiner Behälter für den Abfall und eine Rolle Haushaltspapier zum Wegwischen des Wassers.



## Wir basteln ein eigenes Trockenbuch

Für wenig Geld können Trockenbücher auf sehr einfache Art selbst hergestellt werden. Dazu brauchen wir einen Karton für die Stabilität, einige Löschblätter und einen Bostitch. Und so funktioniert's:



Zuerst nehmen wir den Karton und legen einige Blätter Löschpapier darauf. Bevor wir das Ganze mit dem Bostitch zusammenheften kontrollieren wir, ob Karton und Löschblätter genau aufeinander liegen.

## Jetzt lösen wir die Briefmarken von hellen Papieren ab

Nun legen wir einige ausgeschnittene Briefmarken mit hellem Papier ins handwarme Wasser. Es sollten nicht zu viele sein.



Sobald sich die Briefmarken vom Papier gelöst haben, werden sie vorsichtig mit der Pinzette aus dem Wasser genommen und in die zweite Schüssel mit Wasser gelegt, um den restlichen Klebstoff zu entfernen. Die Briefmarken werden nie vom Papier abgerissen!



### Da sollten wir vorsichtiger sein!

Wenn möglich, sollten die Bogenrandfelder beim Ablösen an den Briefmarken bleiben. Besonders die Weihnachtsmarken 2014 von Pro Juventute sind sehr empfindlich und erfordern viel Geduld.



Die Felder unter den Marken nennt man Bogenrandfelder.



Sie können oben, rechts, links oder auch unten sein.



Bei dieser Briefmarke sind die Bogenrandfelder links und unten.

### Selbstklebende Marken ablösen

Bei selbstklebenden Briefmarken kann der Leim sehr hartnäckig sein. Da können wir etwas nachhelfen, indem wir sie im Wasser vorsichtig zwischen die Finger nehmen.



Ganz sanft über die Rückseite streichen bis der Leim weg ist.



Auch hier sollten die Bogenrandfelder, auch Anhängsel genannt, „A PRIORITY“ und die Information „Pro Patria 2011, DS Blüemlisalp“ erhalten bleiben.



### So nehmen wir die Briefmarken aus dem Wasser



Mit der Pinzette werden die Briefmarken an den inneren Rand der Schüssel gelegt, um das Wasser abtropfen zu lassen.



Wir legen die Briefmarken mit dem Bild nach unten ins Trockenbuch oder auf Löschblätter. Im Trockenbuch beginnen wir auf der zweitletzten Seite.

Dann wird die Folie (Trockenbuch) vorsichtig über die Marken gelegt. Beim Trocknen mit Löschblättern wird ein weiteres Löschblatt vorsichtig auf die Briefmarken gelegt. So können wir mehrere Schichten aufeinander legen und sie am Schluss mit einem Buch beschweren. Nach ein bis zwei Tagen können wir die Briefmarken einordnen. Wichtig: Briefmarken niemals im Ofen oder an der Sonne trocknen lassen!

Wenn wir weitere Briefmarken ablösen, müssen wir darauf achten, dass wir immer wieder sauberes Wasser benutzen.

### So lösen wir Briefmarken von farbigen Papieren ab

Statt wie vorher die Marken samt Papier ins Wasser zu tauchen, legen wir sie mit der Marke nach unten auf das Wasser. Wir warten bis sich die Marken vom Papier gelöst haben und entfernen das farbige Papier. Der weitere Vorgang wird wie vorher beschrieben fortgesetzt.

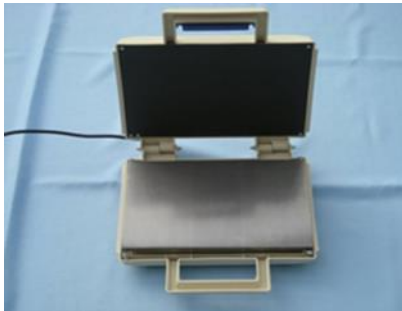


Farbiges Papier verfärbt das Wasser und die Briefmarken. Verfärbte Briefmarken sind wertlos und gehören in den Papierkorb.

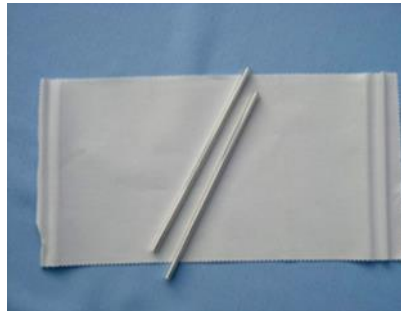


## Briefmarken trocknen für Ungeduldige

Für diejenigen, die nicht warten wollen, bis die Briefmarken trocken sind, gibt es die Möglichkeit, eine elektrische Trockenpresse zu benutzen. Sie ist praktisch und man kann die Briefmarken nach kurzer Zeit verstauen. Leider sind sie nicht gerade günstig und es empfiehlt sich, einen Sponsor (z.B. Gotte, Götti, Grosseltern etc.) um finanzielle Hilfe zu bitten.



So sieht eine elektrische Trockenpresse aus.



Trockentuch mit Befestigung



Montage Trockentuch

Die Bedienung dieser Trockenpresse ist sehr einfach. Wir bespannen den Boden mit dem Trockentuch. Danach wird das Gerät an die Steckdose angeschlossen, um es aufzuheizen!



Wenn es warm ist können wir die Briefmarken mit der Pinzette und der Bildseite nach unten auf das Trockentuch legen. Dann wird der Deckel wieder geschlossen und wir warten einige Minuten. Die trockenen Briefmarken können wir direkt mit der Pinzette im Briefmarkenalbum einordnen.

## Briefmarken richtig aufbewahren

Nun können wir die Briefmarken einordnen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten um Briefmarken aufzubewahren.



Wir benutzen dazu ein Briefmarkenalbum. Diese Einsteckbücher gibt es in verschiedenen Grössen. Sie sind mit schwarzen und weissen Seiten erhältlich.



Wollen wir für das einordnen Einsteckblätter benutzen, brauchen wir auch einen Ringbinder dazu.



Entscheiden wir uns für die Steckkarten, brauchen wir auch eine passende Schachtel. Bei den Steckkarten empfiehlt es sich, solche mit einer Schutzfolie zu verwenden.



Niemals sollten wir Briefmarken lose in einer Schuhschachtel aufbewahren. Die Zähne sind sehr empfindlich und könnten kaputt gehen.